



Finanzierungsbeispiel

Start-up

Das Kieler Start-up „Vulpès“ entwickelt und vermarktet intelligente, beheizbare Handschuhe, Mützen und Einlegesohlen. Deren Wärmeelemente lassen sich stufenlos über eine App via Bluetooth steuern. Neben anfänglichem Einsatz von Eigenmitteln wurde für die weitere Entwicklung, die Produktion, die Zulassungskosten und Zertifikate ein Start-up-Kapital in Höhe von 400.000 Euro benötigt.

Rustam Ismailov konnte mit seiner Geschäftsidee überzeugen: 200.000 Euro gab die Hausbank für das Projekt, abgesichert und refinanziert durch ein IB.SH Innovationsdarlehen. Weitere 100.000 Euro kamen von der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft (MBG) aus dem Seed- und Start-up-Fonds Schleswig-Holstein. Außerdem konnten zwei private Investoren für ein Investment in Höhe von je 50.000 Euro gewonnen werden. Bei der Internationalisierung wird das Start-up durch das Enterprise Europe Network Hamburg Schleswig-Holstein unterstützt.

Produktinfo: Seed-und -Start-up-Fonds Schleswig-Holstein

Rahmenbedingungen	Eigenkapitalstärkung von jungen, innovativen Unternehmen
Ausgestaltung	Stille und offene Beteiligungen
Beteiligungsvolumen	<ul style="list-style-type: none"> · max. 400.000 Euro · Seed-Phase: 50.000 Euro - 100.000 Euro (Ausnahme: bis 200.000 Euro) · Start-up-Phase: 50.000 Euro - 350.000 Euro · Offene Beteiligungen max. 600.000 Euro (Minderheitsbeteiligung)
Sicherheiten/Eigenmittel	keine

www.seedfonds-sh.de

Produktinfo: IB.SH-Innovationsdarlehen

Antragsberechtigte	innovative Unternehmen in SH
Kreditbetrag	100.000 Euro bis 3 Mio. Euro
Verwendungszweck/Laufzeit	bis zu 20 Jahre, davon 12 Betriebsmittel: 3 oder 5 Jahre
Zinsen	bonitätsabhängig
Sicherheiten/Eigenmittel	mit der Hausbank zu vereinbaren
Antragsweg	über die Hausbank mit Antrag an die IB.SH
Vorteil	70%ige Haftungsfreistellung durch IB.SH

www.ib-sh.de/innovationsdarlehen